

# Verkehrsunfall auf der B2

Göpfritz/Wild – Am 22. September 2006, um ca. 17.00 Uhr kommt ein Fahrzeug, aus bisher ungeklärter Ursache, von der LB2 im Bereich der Wild ab und schleudert in einen ca. 2 Meter tiefen Graben. Fahrer und Beifahrer bleiben unverletzt und können sich selbst aus dem Fahrzeug befreien.

Um 17.12 Uhr wird die Feuerwehr Göpfritz mittels Pager zur Fahrzeugbergung alarmiert. Aufgrund der Tatsache, dass zum Zeitpunkt der Alarmierung der Unfallort nicht genau beschrieben werden konnte, wurde zusätzlich auch die Freiwillige Feuerwehr Merkenbrechts mittels Sirene zur Fahrzeugbergung alarmiert.

Unter der Einsatzleitung von BM Robert Mader rückten binnen weniger Minuten 15 Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Göpfritz/Wild mit RLFA 2000, TLF 1000 und KDOF aus. Die Freiwillige Feuerwehr Merkenbrechts war ebenso mit KLF und sechs Mitgliedern auf der Suche nach dem vermeintlichen Unfallort.

Wenige Minuten nach der Alarmierung der Freiwilligen Feuerwehr Göpfritz konnte die Besatzung des KDOF bereits die Unfallstelle auf der LB2 bei Str.km. 77,6 (Einsatzgebiet Göpfritz) ausfindig machen.



Durch die Feuerwehren Göpfritz und Merkenbrechts wurde die Unfallstelle gesichert. Mit Unterstützung des RLFA 2000 konnte das Fahrzeug aus dem Graben gezogen werden. Es entstand geringer Sachschaden, sodass der Lenker die Fahrt mit seinem Fahrzeug fortsetzen konnte.

Nach ca. 30 Minuten war der Einsatz beendet und die beiden Feuerwehren konnten wieder ins Feuerwehrhaus einrücken.